

# Wissen Sie?

- ⇒ Dass Gott vor mehr als 2000 Jahren durch den Propheten Daniel eine klare Beschreibung der Zeiten gab, in denen wir jetzt leben?
- ⇒ Dass die Bibel, sich auf die gegenwärtige Zeit, als die „Zeit des Endes“ (Dan. 12:9), beziehend, nicht das Ende der eigentlichen Erde („die Erde besteht in Ewigkeit“ – Pred. 1:4) sondern das Ende der gegenwärtigen Zeitordnung meinte, nach der das Königreich des Friedens kommt (Sach. 14:9, 11; Jes. 9:6, 7)?
- ⇒ Dass in „der Zeit des Endes“ (1) viele hin- und herlaufen werden; (2) die Erkenntnis sich mehren wird; (3) die Verständigen („die Furcht [Ehrfurcht] des Herrn ist der Weisheit Anfang“ – Psalm 111:10) verstehen werden; (4) aber keiner der Gottlosen es verstehen wird; (5) „in jener Zeit Michael“ [Christus] „auftreten“ [seine Herrschaft beginnen] wird; (6) „und es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem eine Nation entstand“ (Dan. 12:9, 4, 10, 1)?
- ⇒ Dass Sir Isaak Newton, der große christliche Philosoph, der im Jahre 1727 starb, folgendes über exakt diese Prophezeiung sagte: „Es würde mich nicht wundern, wenn eines Tages die Menschen mit einer Geschwindigkeit von fünfzig Meilen in der Stunde reisen würden“?

⇒ Dass Voltaire, der große ungläubige Philosoph (welcher im Jahre 1778 starb, als die Dampfkraft weit besser bekannt war), mit Verachtung über diese Prophezeiung des Wortes Gottes sagte, dass sie aus Sir Isaak Newton einen Narren gemacht habe, indem sie ihn zu obenstehender Äußerung bewog?

⇒ Dass das vorhergesagte „Hin und Herlaufen“ sich durch Sie selbst und andere erfüllt, wenn Sie allerorts mit Auto, Schiff, Eisenbahn, Flugzeug *usw.* reisen?

⇒ Dass während der vergangenen 100 Jahre das schnelle Reisen über Land und Meer und in der Luft beinahe zu etwas Gewöhnlichem wurde, dass die Reisegeschwindigkeit stark zunahm, so dass die Menschen heute mit dem Flugzeug schneller als der Schall reisen können?

⇒ Dass die Erkenntnis sich in Übereinstimmung mit dieser Prophezeiung sehr vermehrte? Dass noch vor vier Jahrhunderten das Analphabetentum so allgemein war, dass das englische Parlament ein Gesetz zu Gunsten seiner Mitglieder verabschiedete, die nicht lesen konnten; während *jetzt* das Lesen und Schreiben, selbst unter den Ärmsten, allgemein verbreitet ist?

⇒ Dass keine der vielen heutigen großen Bibelgesellschaften oder Traktatgesellschaften vor 1804 gegründet wurde, denn davor gab es nur einen geringen Bedarf nach Lesestoff für die breite Masse?

⇒ Dass das *rechte* Verständnis des Wortes Gottes nicht

nur den Weisen Weisheit hinzufügt, sondern auch „den Einfältigen weise“ macht (Ps. 19:7)?

⇒ Dass Gott verheißt, dass in dieser „Zeit des Endes“ die Weisen [in Bezug auf Gott – nicht die Weisen dieser Welt] die zuvor geheimen Dinge Seines Planes und Wortes verstehen sollen (1. Kor. 3:18-20), doch „die Gottlosen werden es alle nicht verstehen“ (Dan. 12:10)?

⇒ Dass die gegenwärtige *soziale Ordnung* für eine gute Person, ob nun reich oder arm, bei weitem nicht zufriedenstellend ist – da keine menschliche Hilfe imstande ist, für eine bessere Ordnung zu sorgen und sie einzuführen?

⇒ Dass Christus bald eine bessere, eine vollkommene soziale Ordnung errichten wird, dass Er uns lehrte dieses Königreich zu erwarten, darauf zu warten und für dasselbe zu beten als Er sagte: „Betet ihr nun so: ... Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden!“ (Mt. 6:9, 10)? Wenn Sie aufrichtig in dieses Gebet eingestimmt haben, werden Sie sich an den Zeichen erfreuen, dass seine Erfüllung nahe ist.

⇒ Dass vom Millennium als dem „Tag Christi“ gesprochen wird (Phil. 1:6)? Dass sich der Apostel Petrus in Apg. 3:19, 21 darauf bezieht, wenn er von „den *Zeiten der Wiederherstellung* aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten geredet hat“, spricht?

- ⇒ Dass der hl. Petrus dort erklärt, dass dieser Segen dem Zweiten Kommen Jesu nicht vorangehen, sondern ihm folgen wird?
- ⇒ Dass die Prophezeiungen und Zeichen, welche jetzt das Zweite Kommen Christi verkündigen, viel deutlicher sind als diejenigen, die das erste Kommen kennzeichneten?
- ⇒ Dass das Austreiben der Juden aus allen Nationen und die Wiederansiedlung vieler von ihnen in Palästina, ein weiteres Zeichen vom Ende des Evangelium-Zeitalters ist, und dass das Reich Gottes nahe ist (Jer. 16:14-16; Röm. 11:25-32, 15; Lk. 21:25-32)?
- ⇒ Dass das Zweite Kommen Christi, sich so wie das Erste Kommen von den menschlichen Erwartungen unterscheidet, dass Sein Tag überraschend über die Welt hereinbricht (Lk. 17:26-30; 1. Thes. 5:2-6)?
- ⇒ Dass der *Zweck* und die *Art und Weise* des Zweiten Kommens Christi im Allgemeinen missverstanden wird, dass Sein Kommen gemäß der Bibel die Segnung aller Völker der Erde bedeutet (1. Mo. 12:3; 22:16-18)?
- ⇒ Dass der Gerichtstag ein tausendjähriger Tag und kein 24-Stunden Tag sein wird (2. Petr. 3:7, 8)? Dass das Wort Gericht sowohl eine Prüfung als auch ein Urteil einschließt?
- ⇒ Dass die große Mehrheit der Menschen nie eine Prüfung hatte, denn sie starben in völliger Unwissenheit über den einzigen unter dem Himmel gegebenen Na-

men, welcher sie erlösen kann (2. Kor. 4:4; Apg. 4:12)?

⇒ Dass während des großen Prüfungs- oder Gerichtstages (dem Millennium) die Kirche, deren Glieder unter den Menschen auserwählt wurden, mit Christus Richter der Welt (1. Kor. 6:2) sein wird? Dass sie als Abrahams Same Könige und Priester Gottes sein werden, um alle Geschlechter der Erde zu *segnen* (Offb. 20:4; 1. Mo. 22:18; Gal. 3:8, 16, 29)?

⇒ Dass der 1000-jährige Gerichtstag genau den Zweck hat, die *Erkenntnis* des Herrn zu bewirken, um die ganze Erde „gleichwie die Wasser den Meeresgrund bedecken“ zu füllen, um die Augen des Verständnisses der Menschen zu öffnen und die Ohren aufzutun, damit sie die Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes hören und „das wahrhaftige Licht, *das, in die Welt kommand, jeden Menschen erleuchtet*“, sehen (Jes. 11:9; 35:5; Joh. 1:9)?

⇒ Dass Jesus die Schuld – den Tod (Röm. 6:23) – für *alle* bezahlte, um allen eine VOLLSTÄNDIGE GELEGENHEIT zu beschaffen, ewiges Leben durch Glauben und Gehorsamkeit zu erlangen (1. Tim. 2:4-6; Apg. 3:22, 23)?

⇒ Dass Christus „ist die Sühnung [Genugtuung] für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren [die Sünden der Kirche] sondern auch für die ganze Welt“ (1. Joh. 2:2; 1. Tim. 4:10)?

⇒ Dass die Bibel, sowohl die Doktrin von der Auswahl

als auch von der freien Gnade, lehrt – die Auswahl der Kirche während des Evangelium-Zeitalters, und die freie Gnade für die Welt im Allgemeinen im Millennium? Dass die Übereinstimmung dieser beiden Doktrinen, von denen man so lange annahm, dass sie im Widerspruch zu einander stehen, deutlich aus der Heiligen Schrift bewiesen werden kann?

⇒ Dass wir uns jetzt in der „Ernte“ oder am Ende (Mt. 13:39, 40) des Evangelium-Zeitalters befinden, in welcher die Kleine Herde (Lk. 12:32) vervollständigt wurde? Dass Gottes Königreich im Begriff ist durch „eine große Zeit der Drangsal“ (Anarchie, usw. Zeph. 1:14-18; Mt. 24:21, 22; Jak. 5:1-8; Hebr. 12:25-28) eingeführt zu werden, welche die Gesellschaft ebnet, den Hochmut demütigen und den Weg für die Herrschaft Christi – unter dem ganzen Himmel – vorbereiten wird (Dan. 2:28, 44; 7:13, 14, 18, 27)?

⇒ Dass, obwohl der „Tag des Herrn“ wie ein Dieb und Fallstrick über die ganze Welt kommt, die *Brüder* des Christus nicht in Finsternis sein werden (Lk. 21:34, 35; 1. Thes. 5:2-6)?

⇒ Dass die Zeit für alle Diener Gottes gekommen ist, für alle, sowohl die Kleinen als auch die Großen, die Ihn fürchten (verehren), die Botschaft zu verkünden, dass „der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten ... denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitet“ (Offb. 19:5-7)?

⇒ Dass das Lamm und Seine Braut (die 144 000) jetzt auf dem Berg Zion stehen (Offb. 14:1; Ob. 21) und die Macht über die Nationen ausüben (Offb. 2:26, 27)? Dass bald das Verlangen aller Völker (Hag. 2:7-10) nach der Friedensherrschaft kommt, wenn sie den Krieg nicht mehr lernen werden (Jes. 2:2-4; Mi. 4:1-4)?

⇒ Dass jetzt ein Hunger überhandnimmt – kein Hunger nach Brot und kein Durst nach Wasser – sondern danach, die Worte des Herrn zu hören [zu verstehen] (Am. 8:11)?

⇒ Dass viele Diener zu jedes andere Thema außer dem Evangelium predigen, während einige von ihnen den Fall, die Erlösung und die künftige Restitution, die so deutlich in der Bibel gelehrt wird, leugnen, und anstatt dessen die Evolution lehren und selbst die Inspiration der Bibel leugnen?

⇒ Dass wir Ihnen hilfreiche Literatur zu allen oben genannten Themen zur Verfügung stellen können, nach der Sie verlangen – doch nicht gemäß den Glaubensbekenntnissen und Überlieferungen fehlbarer Menschen, so gut sie auch sein mögen, sondern gemäß den Worten unseres Herrn, der Apostel und Propheten? „Damit Euer Glaube nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruhe“ (1. Kor. 2:5, 9-14)?

Zahlreiche Christen unterstützen freiwillig das Werk der Laien-Heim-Missionsbewegung (konfessionsübergreifend) in ihrem Werk zur Förderung des Bibelstudiums und des Wachstums in Christusähnlichkeit für alle. Schreiben Sie uns, um ein kostenloses Probeexemplar der Zeitschrift „Die Gegenwärtige Wahrheit“, dieses oder andere interessante Falblätter oder Broschüren zu erhalten. Teilen Sie uns die gewünschte Menge mit.

**LAIEN – HEIM – MISSIONSBEWEGUNG**  
**Lilienweg 19**  
**14772 Brandenburg an der Havel**

Oder besuchen Sie uns unter:  
**[www.bibelstandarte.de](http://www.bibelstandarte.de)**